Mühle in Buchfart

MÜNCHEN – BAD BERKA – OETTERN

TIPPS

Kultur Der Kurort Bad Berka mit Kurpark und Goethebrunnen sowie der Kneippanlage bieten Entspannung. In der warmen Jahreszeit erfreut das musikalische Parkgeflüster die Besucher. Extra-Tipp: Auf dem Feininger-Radweg zur Feininger-Kirche in Gelmeroda fahren.

Familie Der Streichelzoo im Rittergut München ist etwas für die kleinen Mitfahrer. Riesen, Ritter, Mythen: Der 1,5 km lange Erlebnispfad auf dem Schlossberg in Bad Berka bringt auf spielerische Weise die Vergangenheit nahe. Badespaß verspricht das Freibad im Ort.

Genuss Im Restaurant des Rittergutes München gibt es traditionelle Thüringer Küche und der Hofladen bietet regionale handgemachte Waren. Das Buchfarter Mühlencafé verkauft am Wochenende Kuchen und Brot aus eigener Produktion.

Bienenmuseum Weimar

MELLINGEN – WEIMAR – OSSMANNSTEDT

TIPPS

Kultur Neben den vielen Sehenswürdigkeiten in Weimar bieten auch die Dörfer entlang der Strecke mit dem Feininger-Turm in Mellingen, dem Schloss Kromsdorf mit seinem Maria-Pawlowna-Promenadenweg und Park sowie mit der Liszt-Orgel in der Denstedter Kirche viel Abwechslung.

Familie Das Bienenmuseum in Oberweimar ist einzigartig und führt in die Geschichte der Imkerei ein. Das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar stellt kindgerecht die Entwicklung des Menschen dar.

Genuss Die ganze Vielfalt der Thüringer Genüsse und internationaler Küche lassen sich in Weimar und seiner Umgebung entdecken. Direkt am Radweg liegen in Mellingen Café und Pension „Drahtesel" und in Weimar das Radhotel „Zur Kipperquelle" mit seinem Biergarten.

Wielandgut Oßmannstedt

OSSMANNSTEDT – WICKERSTEDT

TIPPS

Kultur Das multimediale Museum im Wielandgut in Oßmannstedt gibt Einblick in Wielands Leben und Wirken. Ein Abstecher in die Glockenstadt Apolda führt in das Kunsthaus Apolda Avantgarde oder in das GlockenStadtMuseum.

Familie Direkt am Radweg ist das Freibad Oßmannstedt zu finden. Vor der Wasserburg in Niederroßla lässt sich gut Rast einlegen.

Genuss Biersommer, Zwiebelmarkt mit Bockbieranstich oder das Lichterfest in Apolda begrüßen ihre Gäste mit regionalen Köstlichkeiten. Bier und Bratwurst, aber auch der Thüringer Blechkuchen aus Apolda machen Lust auf mehr.

Goethe Gartenhaus 2, Bad Sulza

EBERSTEDT – BAD SUZLA – KAATSCHEN

TIPPS

Kultur In Bad Sulza erwartet die Besucher eine Kopie von Goethes Gartenhaus in Weimar. Gesunde Bad Sulzaer Sole gibt es zum Einatmen im Gradierwerk und zum Trinken in der Trinkhalle im historischen Kurpark. Zu empfehlen ist ein Abstecher in die Auerstedter Museumswelt auf den Spuren der berühmten Schlacht bei Jena-Auerstedt.

Familie Die Erlebnisinsel mit dem schwimmenden Hüttendorf und die historische Ölmühle in Eberstedt bieten Spaß und Abwechslung. Die Toskana Therme in Bad Sulza ist berühmt für ihren Liquid Sound.

Genuss In Eberstedt gibt es frischen Fisch aus eigenen Gewässern in der Mühlenschänke und im Biergarten. Der Mühlenladen führt Spezialitäten aus der Region. Weinliebhabern sei ein Besuch der Weingüter in Sonnendorf und Kaatschen empfohlen.

STRECKENVERLAUF

Tannroda – München – Bad Berka – Hetschburg – Buchfart – Oettern
(14 km – Abstecher nach Gelmeroda 4 km)

STRECKENVERLAUF

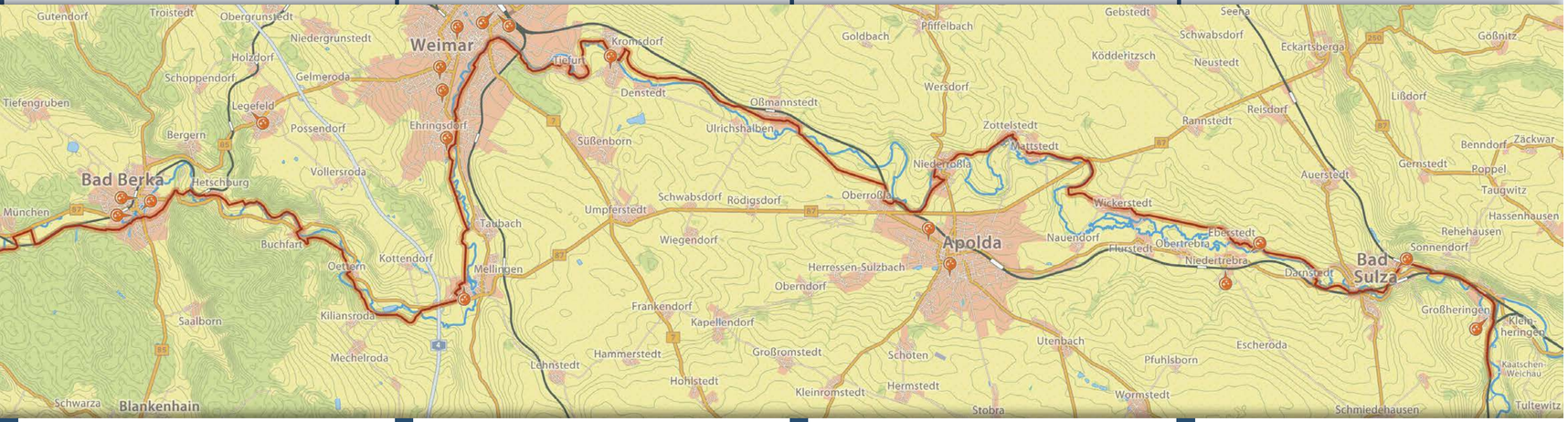
Oettern – Mellingen – Taubach – Weimar – Tiefurt – Kromsdorf – Denstedt – Oßmannstedt
(22 km)

STRECKENVERLAUF

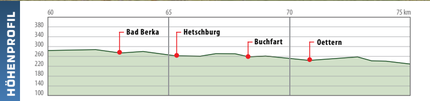
Oßmannstedt – Oberroßla – Niederroßla – Zottelstedt – Mattstedt – Poche – Wickerstedt
(14 km – Abstecher nach Apolda 3 km)

STRECKENVERLAUF

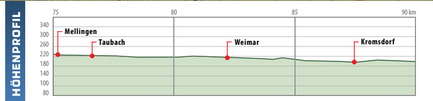
Eberstedt – Darnstedt – Bad Sulza – Großheringen – Kaatschen-Weichau
(18 km – Abstecher nach Auerstedt 2,5 km)



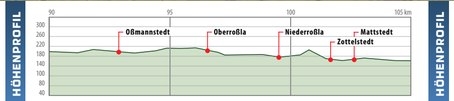
HÖHENPROFIL



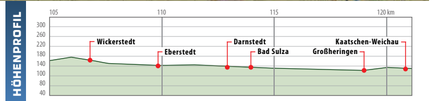
HÖHENPROFIL



HÖHENPROFIL



HÖHENPROFIL



KONTAKTE

Kurverwaltung Stützerbach
Bahnhofstraße 1
98714 Stützerbach
Tel. 036784 50211
stuetzerbach-kurort@t-online.de
www.stuetzerbach.de

Ilmenau-Information
Am Markt 1 (im Amtshaus)
98693 Ilmenau
Tel. 03677 600300
stadtinfo@ilmenau.de
www.ilmenau.de

Tourist-Information Langewiesen
Ratsstraße 9
98704 Langewiesen
Tel. 03677 807720
touristinformation@langewiesen.de
www.langewiesen.de

Stadtinformation und Bibliothek Stadtilm
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
Tel. 03629 66880
touristinfo@stadtilm.de
www.stadtilm.de

Tourist-Information Kranichfeld
Baumbachplatz 1
99448 Kranichfeld
Tel. 036450 42021
kranich-tour@kranichfeld.de
www.kranichfeld.de

Tourist-Information Bad Berka
Goetheallee 3
99438 Bad Berka
Tel. 036458 5790
info@bad-berka.de
www.bad-berka.de

Tourist-Information Weimar
Markt 10, 99423 Weimar
Tel. 03643 7450
touristinfo@weimar.de
www.weimar.de

Weimarer Land Tourismus e.V.
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel. 03644 540676
info@weimarer-land.de
www.weimarer-land.de

Tourist-Information Apolda
Markt 1, 99510 Apolda
Tel. 03644 650100
touristinformation@apolda.de
www.apolda.de

Tourist-Information Bad Sulza
Kurpark 2, 99518 Bad Sulza
Tel. 036461 82110
info@bad-sulza.de
www.bad-sulza.de

DEUTSCHLAND

LEGENDE

- Ilmtal-Radweg
- Bett+Bike Gastbetriebe
- 71 Autobahn
- 87 Bundesstraße
- Haupt-, Nebenstraße
- Bahnstrecke

ILM-KREIS in Thüringen

weimar Kulturstadt Europas

weimarer land

Herausgeber: Weimarer Land Tourismus e. V., weimar GmbH, Landratsamt Ilm-Kreis
Gestaltung & Herstellung: gudman.de / **Karte:** Gudman Design / OpenStreetMap - Veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0
Titelbild: Goethe Gartenhaus, Weimar – Thüringer Tourismus GmbH/Andreas Weise / **Fotos:** Weimarer Land Tourismus e. V., Landratsamt Ilm-Kreis, weimar GmbH, Stadt Ilmenau, Toskanaworld GmbH/Paul Schmitz, H.-P. Szyszka, Maik Schuck / **Texte:** Uta Kühne

ILMTAL

adfc

Ilmtal-Radweg

Ilmenau
Bad Berka
Weimar
Bad Sulza

mit Routenverlauf

Thüringen -entdecken.de

Ilmtal-Radweg:
Sehenswertes dicht an dicht

Klein Venedig an der Ilm in Bad Berka

Vom Thüringer Wald durch das Weimarer Land

Natur, Geschichte und Kultur: Der Ilmtal-Radweg ist mit 123 Kilometern nicht lang, bietet dafür eine Fülle von reizvollen Schlössern, Burgen, Museen und Mühlen – darunter in Weimar zahlreiche UNESCO-Welterbestätten. Wie an einer Perlenschnur reihen sich die kleinen Städte auf: Von Ilmenau, Stadtilm, Kranichfeld über Bad Berka nach Weimar und weiter über Apolda nach Bad Sulza.

Landschaftlich ist die Strecke nicht weniger abwechslungsreich: Wälder, Wiesen, Weiden und immer wieder führt sie entlang der malerischen Flussauen.

Sie finden in unserem Flyer hilfreiche Tipps für eine gelungene Entdeckungsreise, die durchaus auch mit Kindern zu bewältigen ist.

Startpunkt ist an den Quellen der Ilm im UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald südlich Stützerbach. Unterwegs lohnen sich Abstecher in nahezu jeden der kleinen Orte: zum Goethemuseum in Stützerbach, zum Goethe-StadtMuseum im Amtshaus Ilmenau, zur Senfmühle in Kleinhettstedt, zur Museumsbrauerei in Singen, in die Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld, zum Golf-Resort in Blankenhain und in die Kurstadt Bad Berka. Der Weg führt vorbei an Dörfern mit sehenswerten Kirchen und Mühlen bis nach Weimar, der Stadt der deutschen Klassik und dem Gründungsort des Bauhauses. Wegen der Fülle der Sehenswürdigkeiten sind hier im Flyer nur die erwähnt, die sich nahe der Strecke befinden oder besonders für Familien geeignet sind.

Im Umland von Weimar vereinen sich Ilmtal- und Feininger-Radweg, dessen Strecke auf den Rad-Spuren des amerikanischen Malers durch Dörfer führt,

Sternbrücke am Weimarer Stadtschloss

in denen Feininger seine Lieblingsmotive fand – die Thüringer Dorfkirchen.

Richtung Ilm-Mündung führt der Weg am Wielandgut in Oßmannstedt, dem schwimmenden Hüttendorf in Eberstedt und an Weinbergen in Bad Sulza vorbei. Zwischendurch empfiehlt sich ein Abstecher in die Glockenstadt Apolda, die mit hochkarätigen Ausstellungen im Kunsthaus Apolda Avantgarde begeistert.

Thüringer Gastlichkeit begleitet die Radfahrer den gesamten Weg über: Klar, die Bratwurst und die Thüringer Klöße schmecken da am besten, wo sie herkommen. Aber auch Feinschmecker kommen auf ihre Kosten: Thüringer Küche ist beileibe nicht mehr nur deftig.

Neue, leichte Rezepte beherrschen zunehmend die Speisekarten. Wein und Bier aus der Gegend gibt es dazu. Auch die Übernachtungsmöglichkeiten sind vielfältig. Radfahrerfreundliche Hotels erwarten ihre Gäste, Campingplätze, Pensionen und Ferienwohnungen runden das Angebot ab.

Die Anbindungen des Ilmtal-Radweges an das Thüringer Radwegenetz könnte nicht besser sein: Der Rennsteig-Radweg, die Thüringer Städtekette, die einen Teil des Ilmtal-Radweges entlang führt, der Gera-Radweg und der Saaleradweg schaffen die Übergänge zu weiteren Fernradwegen.

www.ilmtal-radweg.de
www.radroutenplaner.thueringen.de

Thüringer Weintor mit Gradierwerk in Bad Sulza

Am Wassertretbecken Stützerbach

ALLZUNAH – ILMENAU

TIPPS

Kultur Im Goethe- und Glasmuseum Stützerbach wird die Geschichte des technischen Glases erzählt. Goethe war im Haus des Glashüttenbesitzers Gundelach 13-mal zu Gast. Eine Ausstellung ist dem Dichter und Staatsmann gewidmet. In Manebach lohnt sich ein Besuch der Heimatstube mit der Fossiliensammlung und der Geschichte der Maskenherstellung im Haus des Gastes.

Familie Das Naturbad Stützerbach ist wunderschön gelegen und verfügt über eine Minigolfanlage, einen Kinderspielplatz und einen Beachvolleyballplatz.

Genuss In Allzunah besteht in der Café-Stube Spindler eine Möglichkeit, sich zu stärken. Das Café „Am Mühlberg" in Stützerbach, 5 Minuten vom Goethemuseum entfernt, lädt zum Verweilen ein. Geheimtipp in der Sommersaison ist das Hofcafé der Familie Kainer.

Amtshaus Ilmenau

ILMENAU – COTTENDORF

TIPPS

Kultur Im Amtshaus von Ilmenau befindet sich die Ilmenau-Information sowie das GoetheStadtMuseum. Es stellt u.a. Goethe als Dichter, Naturforscher und Beamten dar. Zu besichtigen sind auch die Schlittenscheune mit ihrer vielfältigen Bob- und Rodelausstellung, das Museum Jagdhaus Gabelbach sowie in Langewiesen das Heinse-Haus, die KulturFabrik mit der Porzellanausstellung und Café.

Familie Im Sommer genießen Sie im Ilmenauer Sport- und Freizeitbad mit Röhrenrutsche Spaß, Abkühlung und Erholung pur. Das ganze Jahr über können Sie sich als Rennsportler auf der Rennschlittenbahn ausprobieren.

Genuss Thüringer Küche von gut-bürgerlich bis zur gehobenen Hotelgastronomie sind entlang dieses Abschnittes mehrfach zu finden.

Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt

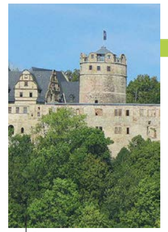
GRIESHEIM – STADTILM – KLEINHETTSTEDT

TIPPS

Kultur In Stadtilm, genannt „Die Stadt der sieben Wunder", steht der größte Zinsboden Thüringens, einst das Speichergebäude des Nonnenklosters. Der größte Marktplatz Thüringens, mit dem Denkmal für den Komponisten Albert Methfessel (1785–1869) und die Kirche St. Marien (12. Jahrhundert) sind sehenswert.

Familie Abkühlung an heißen Tagen finden Radfahrer im Freibad in Stadtilm direkt am Radweg neben dem beeindruckenden Eisenbahnviadukt.

Genuss Die Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt lädt zur Besichtigung und Verkostung rund um den Senf ein. Dieser Ausflug lässt sich mit einer Rast in der Gastätte „Zum Mühlenwirt" verbinden.



Oberschloss Kranichfeld

DIENSTEDT – KRANICHFELD – TANNRODA

TIPPS

Kultur Ein Abstecher ins Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden mit über 30 historischen Gebäuden sowie ein Aufenthalt in der Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld mit Oberschloss, Niederburg und Baumbachhaus bietet viel Abwechslung. An den Wochenenden empfiehlt sich das Thüringer Korbmachermuseum in Tannroda.

Familie Die Erlebnisregion Hohenfelden bietet für jedes Alter zahlreiche Möglichkeiten zum aktiv Sein oder zum Entspannen. Vorführungen des Falkners auf der Niederburg in Kranichfeld begeistern nicht nur Kinder.

Genuss Die Mühle in Stedten bietet unter anderem Fisch aus eigener Aufzucht. Das Museumscafé im Baumbachhaus in Kranichfeld verbindet Tradition und Genuss.

STRECKENVERLAUF

Allzunah – Stützerbach – Manebach – Ilmenau
(ca. 15 km)

STRECKENVERLAUF

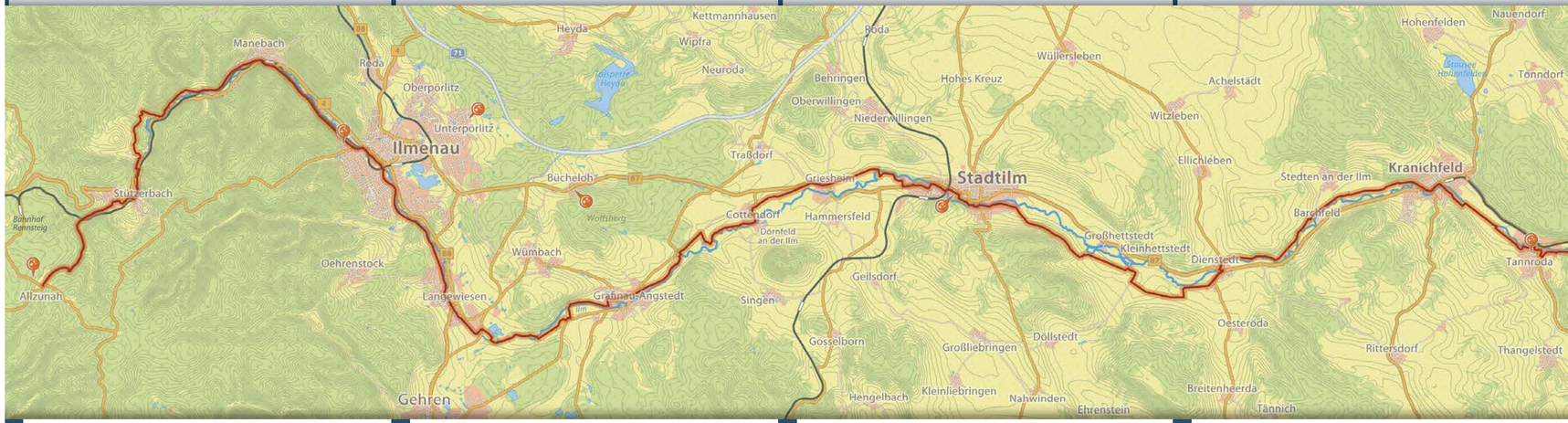
Ilmenau – Langewiesen – Gräfinau-Angstedt – Cottendorf
(ca. 16 km – Abstecher zum Bergwerk „Volle Rose" Langewiesen ca. 2 km; Museum Jagdhaus Gabelbach ca. 2,5 km)

STRECKENVERLAUF

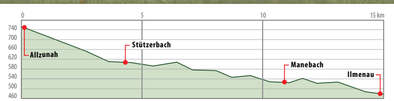
Cottendorf – Griesheim – Stadtilm – Kleinhettstedt
(ca. 12 km)

STRECKENVERLAUF

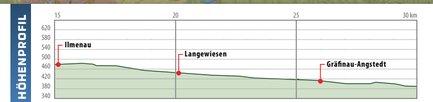
Kleinhettstedt – Dienstedt – Barchfeld – Kranichfeld – Tannroda
(14 km – Abstecher nach Hohenfelden 5 km)



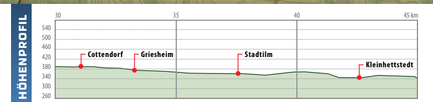
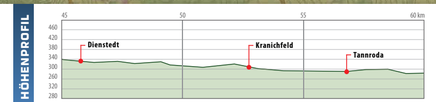
HÖHENPROFIL



HÖHENPROFIL



HÖHENPROFIL



HÖHENPROFIL